

ANMELDUNG

Durch Eingabe der unten genannten Veranstaltungsnummer können Sie sich anmelden unter:
<https://www.schulportal-thueringen.de/catalog/detail?tspi=161970>

Veranstaltungsnummer: 258200501

ANSPRECHPERSONEN

Elke Deparade, Thillm Bad Berka
Tel: 036458 56223
Elke.Deparade@thillm.de

Dr. Daniel Münch, Universität Jena
Tel: 03641 944435
daniel.muench@uni-jena.de

VERANSTALTUNGORT

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Hörsaal 24 im Universitätshauptgebäude
Fürstengraben 1



VERANSTALTER

Professur für Geschichtsdidaktik
Historisches Institut
Fürstengraben 13
07743 Jena

Thüringer Institut für Lehrerfortbildung,
Lehrplanentwicklung und Medien
Heinrich-Heine-Allee 2-4
99438 Bad Berka

Herausgeber: Historisches Institut, Friedrich-Schiller-Universität
Fotos: Daniel Münch (Maueröffnung, Medienstapel), Anne Günther (UHG)
Layout: Stabsstelle Kommunikation

Gefördert durch:

Freistaat
Thüringen  Institut für Lehrerfortbildung,
Lehrplanentwicklung
und Medien



<https://www.gw.uni-jena.de/histinst>



Durch die Geschichte auf die Gegenwart geschaut

FACHTAG GESCHICHTE

*Aus der Geschichte lernen —
für die Gegenwart?*

7. März 2024 | Universität Jena

FACHTAG GESCHICHTE

Im Geschichtsunterricht sollen sich Kinder und Jugendliche mit Gegenständen aus der Vergangenheit auseinandersetzen, um Orientierung in der Gegenwart zu gewinnen. Obwohl dieser Forderung eine gewisse Paradoxie innewohnt, bieten sich doch vielfältige Möglichkeiten, sie einzulösen und die vermeintliche Distanz zur Lebenswelt sogar als Chance zu nutzen.

Am 11. Fachtag Geschichte beschäftigen wir uns deshalb mit der Frage, welchen Beitrag der Geschichtsunterricht zur Orientierung in Gegenwart und Zukunft leistet und wie wir die Erfahrungen und Fragen der Schülerinnen und Schüler aufgreifen können, die stets ihrer Gegenwart entspringen.

Die Workshops nehmen Anforderungen der Gegenwart als Ausgangspunkt, um nach Handlungsoptionen des Geschichtsunterrichts zu fragen. Dies umfasst die drängende Frage nach Lebensweltbezügen, selbst wenn die behandelte Epoche gar nicht so fern ist, den Umgang mit rassistischen Äußerungen, die einen menschenverachtenden Bezug zwischen Geschichte und Gegenwart herstellen, und die neuen Darstellungsformen von Geschichte im digitalen Raum, die an vertraute Formen wie Lehrervorträge erinnern.



PROGRAMM

Donnerstag, 7. März 2024

9:15 bis **Begrüßung**

10:15 Uhr Elke Deparade (Thillm),
Prof. Dr. Anke John (FSU Jena)

Hörsaal 24

Eröffnungsvortrag:

„Weimarer Verhältnisse“

Gegenwartsbezug und historische

Lektionen im Geschichtsunterricht

Prof. Dr. Anke John (FSU Jena)

10:30 bis **WORKSHOPS**

12:00 Uhr

SR 28 **„Alles, was du wissen musst“**

Wie man mit Erklärvideos und haltlosen

Versprechen umgeht

Benedict Staack (FSU Jena)

SR 29 **Menschenverachtende Äußerungen im**

Geschichtsunterricht —

Wie kann ich reagieren?

Johannes Streitberger (FSU Jena)

SR 130 **„Ein Stück DDR-Geschichte haben wir**

miterlebt, doch wir wissen nichts

davon“ — Chancen literarischer

Zugänge auf die DDR und

Transformationszeit

Annika Jahns, Johannes Schmitz
(FSU Jena)

12:00 bis **Mittagspause**

13:00 Uhr

13:00 bis **ZWEITE WORKSHOPRUNDE**

14:30 Uhr

14:40 Uhr **Abschlussdiskussion**

Auswertung und Ausblick auf den
nächsten Fachtag

Im Foyer des Universitätshauptgebäudes im Fürstengraben 1 präsentieren sich verschiedene Schulbuchverlage und außerschulische Bildungsträger.